

General der Infanterie

Werner von Erdmannsdorff

geb. 26.07.1891 Bautzen

gest. 05.06.1945 Laibach

Kommandierender General des LXXXI. AK

Ritterkreuz am 27.02.1942 als Oberst



Heer

Auszeichnungen

RK II.Klasse des Sächs. Militär-St. Heinrich-Orden mit Schwertern
 Bayerischer Militär-Verdienst-Orden IV.Klasse mit Schwertern
 Österr. Militär-Verdienst-Kreuz mit Schwertern u. Kriegsdekoration
 Reußisches Kriegs-Verdienst-Kreuz am 15.04.1916
 Reußisches Ehrenkreuz III.Klasse mit Schwertern
 Verwundetenabzeichen in Mattweiß am 21.07.1918
 Spangen zum EK II und EK I 1939
 DK in Gold am 24.02.1942 als Oberst
 Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 23.02.1935
 Dienstauszeichnung I. Klasse am 02.10.1936
 Ostmedaille am 27.07.1942

Beförderungen

1910 EF
 1911 Fahnenjunker
 1911 Oberjäger
 1911 Fähnrich
 1912 Leutnant
 1916 Oberleutnant
 1922 Hauptmann
 1933 Major
 1935 Oberstleutnant
 1938 Oberst
 1942 Generalmajor
 1943 Generalleutnant
 1945 General der Infanterie

Ritterkreuz als Kommandeur des I.R. 30 (mot) und Führer der 18. I.D.

Werner von Erdmannsdorff trat am 1. Oktober 1910 als EF in das kaiserliche Heer ein und wurde im August 1912 zum Leutnant befördert. 1913 war er Kompanieoffizier im Jäger-Bataillon 13 und ab 1916 wurde er dessen Adjutant. 1920 wurde er in die Reichswehr übernommen und kam zum I.R. 10, wo er 1924 Kompaniechef wurde. 1930 war er Taktiklehrer an der Infanterieschule in Dresden und ab 1934 Bataillonskommandeur im I.R. 30. 1938 übernahm er das I.R. 30 als Kommandeur und wurde dann 1941 Führer der 18. I.D., der Kommandeur er ab 1942 war. 1944 wurde er mit der Führung des LXXXI. A.K. betraut und ab 1945 war er dann Kommandierender General. 1945 in Laibach von Partisanen in jugoslawischer Kriegsgefangenschaft erschossen.